



b.i.m.m MULTIPUSHTOOL 2013

Benutzerhandbuch

©b.i.m.m GmbH

September 2012

Version 2013.0.2.0

COPYRIGHT

Dieses Handbuch dient als Arbeitsunterlage für Benutzer der b.i.m.m-Tools. Die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren und die dazugehörigen Produkte sind Eigentum der b.i.m.m GmbH.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der b.i.m.m GmbH dar. Die Software, die in dieser Dokumentation beschrieben ist, wird im Rahmen einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der b.i.m.m GmbH darf dieses Handbuch oder ein Auszug daraus nicht reproduziert oder übertragen werden.

Herausgegeben von:

b.i.m.m GmbH building information model management GmbH

6330 Kufstein

Schopperweg 50

Austria

Tel.: +43 (0)5372 / 64503

E-mail: info@bim-management.com

Internet: www.bim-management.com

PRAESCRIPTUM

Das MultiPushTool Tool, erstellt von der b.i.m.m GmbH, zählt zu der Gruppe der "Experience" Tools. Diese Werkzeuge dienen dazu, Ihre Arbeitsweise auf eine einheitliche Struktur zu bringen und sind speziell auf die b.i.m.m Arbeitsweise zugeschnitten.

Dieses Tool verfeinert die Funktion der BoundingBox: Man definiert hier Regeln, wie die Parameter der Objekte innerhalb der Bildausschnitte ausgefüllt werden sollen. Die Regeln können gespeichert werden und so zu verschiedenen Zeitpunkten in unterschiedlichen Projekten zur Anwendung kommen.

b.i.m.m MULTIPUSHTOOL

Das b.i.m.m MultiPushTool können Sie jederzeit während des Erstellens und der Änderung eines Projekts verwenden. Sie benötigen dazu bereits erstellte Bildausschnitte. Den Befehl zum Platzieren eines Bildausschnittes finden Sie unter *Ansicht => Bildausschnitte*.

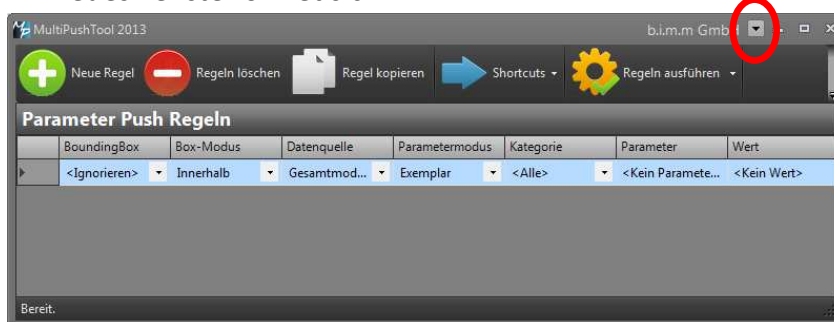


Um Verwechslungen zu vermeiden, müssen die Bildausschnitte eindeutig benannt werden. Die b.i.m.m Arbeitsweise hat hierfür eine Namenskonvention festgelegt. In dieser BoundingBox (=Bildausschnitt) sollen sich nun jene Objekte befinden, denen derselbe Parameter eingetragen werden soll. (z.B.: benötigt man eine eigene BoundingBox, in der sich alle Elemente des ersten Geschosses befinden, um den Parameter 000_080_030_Geschoss auszufüllen)

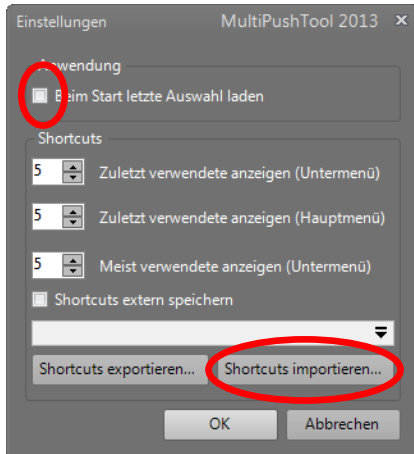
Sie finden das Tool in der Taskleiste unter: *b.i.m.m. Tools => Tools => MultiPushTool*



Ein neues Fenster öffnet sich.



Mit dem Pfeil rechts oben können Sie in einem neuen Fenster die Einstellungen definieren:



Als nützlich erweist sich das Häkchen „*Beim Start letzte Auswahl laden*“. So werden immer die zuvor erstellten Regeln aufgelistet, wenn Sie das Tool wieder aufrufen. In diesem Fenster können Sie im Falle die bereits von Ihrer Firma erstellten Shortcuts importieren. Sie können auch nach dem Erstellen von Shortcuts diese hier exportieren und abspeichern. So können Sie die Regeln von einem Projekt in ein anderes laden. Bestätigen Sie mit OK um das Fenster zu schließen.



Mit diesen dargestellten Buttons können Sie der Tabelle eine neue Zeile hinzufügen („*Neue Regel*“) bzw. die markierte Auswahl löschen („*Regeln löschen*“). Wenn Sie eine Regel markieren und anschließend den Button „*Regel kopieren*“ wählen, wird die Auswahl dupliziert.

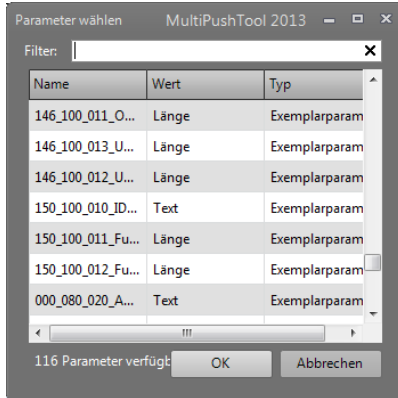


In der ersten Spalte der Tabelle können Sie nun den entsprechenden Bildausschnitt aussuchen. In der zweiten Spalte wählen Sie, ob alle Elemente, die sich vollständig in der BoundingBox befinden (Auswahl „*Innerhalb*“) oder auch jene, die in den Bildausschnitt nur hineinragen (Auswahl „*Schnitt*“) verwendet werden sollen. Weiters kann in der folgenden Spalte die Datenquelle definiert werden: Man kann die in der aktuellen Ansicht dargestellten Elemente nehmen, die aktuelle Auswahl, oder das gesamte Modell.

Je nachdem, welchen Parameter man nun ausfüllen will, muss man sich zwischen Exemplar- und Typparameter entscheiden.

Falls erwünscht, kann man auch nur einer einzigen Kategorie die Parameter übertragen.

Die letzten 2 Spalten definieren, welchem Parameter welcher Wert eingeschrieben werden soll: Mit Doppelklick auf das Feld „Parameter“ öffnet sich ein neues Fenster.



Mithilfe des Filters kann der Parameter herausgesucht werden, den Sie ausfüllen wollen. Beachten Sie: In der zweiten Spalte ist angezeigt, welche Art von Wert in das Feld eingetragen werden muss. Bestätigen Sie mit OK.

Mit Doppelklick auf das Feld „Wert“ können Sie in einem neuen Fenster den Parameterwert eintragen.

Wenn Sie als Parameterwert jenen Wert einfügen wollen, der in der Spalte „BoundingBox“ steht, schreiben Sie folgendes in das Feld:

[BBox]

Mit dem Button „Regeln ausführen“ überschreiben Sie für Ihre Auswahl die Parameterwerte.



Wenn Sie ein Element innerhalb der BoundingBox auswählen, sollte der gewählte Parameter den richtigen Wert eingetragen haben.

000_080_040_Bereich	
000_080_030_Geschoss	00_EG

Auf diese Weise können Sie für verschiedene Auswahlen Regeln erstellen.

Beachten Sie die Reihenfolge der Ausführung: Das Tool führt zuerst die erste Zeile aus, mit der zweiten Zeile kann dann der Wert der ersten Zeile wieder überschrieben werden.

So können Sie beispielsweise alle Fenster innerhalb einer BoundingBox den ersten Wert zuweisen, und anschließend mit einer 2. BoundingBox einem einzelnen Fenster einen neuen Parameterwert eintragen.

Unter *Shortcuts* => *Shortcuts speichern* können Sie sich diese Regeln speichern.



Neuen Shortcut erstellen

Bezeichnung: test

Kategorie: test

Beschreibung: test

OK Abbrechen

Über denselben Button können Sie später auf Ihre Shortcuts wieder zugreifen. Um die Shortcuts von einem Projekt in ein anderes zu übertragen, können Sie in den Einstellungen die Shortcuts exportieren und importieren (vgl. S. 5)

Einstellungen ParameterExporter 2013

Anwendung

Beim Start letzte Auswahl laden

Shortcuts

5 Zuletzt verwendete anzeigen (Untermenü)

5 Zuletzt verwendete anzeigen (Hauptmenü)

5 Meist verwendete anzeigen (Untermenü)

Shortcuts extern speichern

Shortcuts exportieren... Shortcuts importieren...

OK Abbrechen

Anmerkung: wenn Sie nun in den Einstellungen die Shortcuts exportieren und abspeichern, anschließend genau diese Datei wieder importieren und das Häkchen „Shortcuts extern speichern“ setzen, werden alle weiteren Shortcuts in dieser externen Datei gespeichert.

*einfaches Ausfüllen der Parameter...
... Enjoy b.i.m.m MultiPushTool at its best!*

b.i.m.m BOUNDINGSOLID

Autodesk Revit kann Bildausschnitte in Form von Quadern erstellen. Um auch weitere Varianten zu bieten, wurde das Tool b.im.m BoundingSolid erstellt. Dieses Tool kann auf Basis einer geschlossenen Detaillinie BoundingBoxen erstellen.

Als erster Schritt zeichnen Sie die gewünschte Form im Grundriss mit einer Detaillinie nach.

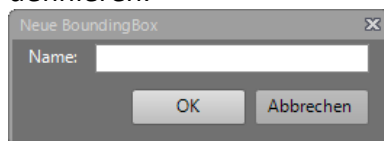
Öffnen Sie das Tool. Sie finden es unter *b.i.m.m Tools => Tools => b.i.m.m BoundingSolid*



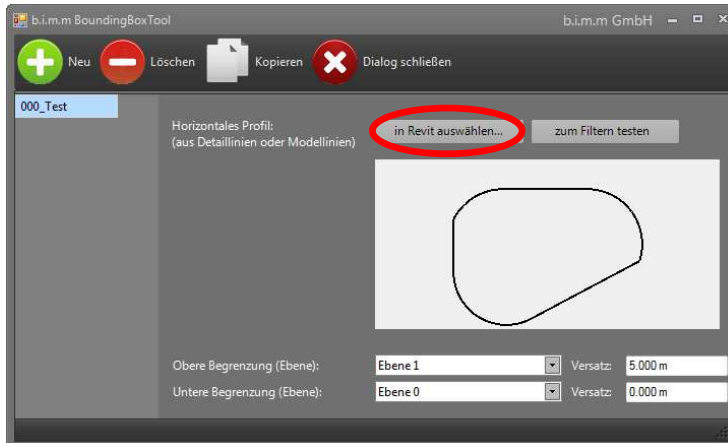
Ein neues Fenster öffnet sich.



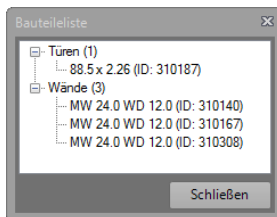
Über den Button „Neu“ können Sie den Namen für Ihre neue BoundingBox definieren.



Betätigen Sie nun den Button „in Revit auswählen“ und wählen Sie alle gewünschten Detaillinien aus. Achtung: Die Linien müssen **einen geschlossenen** Linienzug bilden!



Klicken Sie links oben auf den Button „Fertig stellen“
Definieren Sie eine obere und untere Begrenzung, indem Sie die passende Ebene wählen und nach Bedarf einen Versatz definieren. Der Button „Zum Filtern testen“ zeigt alle Elemente an, die in den zu erstellenden Bildausschnitt hineinragen werden.



Mit dem Befehl „Dialog schließen“ wird die BoundingBox erstellt und die Einstellungen gespeichert.

Anmerkung: Die erstellte BoundingBox ist im Projekt nicht sichtbar, allerdings kann das MultiPushTool darauf zugreifen.

Wenn Sie die Detaillinien im Laufe des Projekts adaptieren, wird die BoundingBox automatisch an die Detaillinien angepasst.

*individuelles Erstellen von BoundingBoxen...
... Enjoy b.i.m.m BoundingSolid at its best!*



NOTIZEN





NOTIZEN





NOTIZEN

